

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung des Herausgebers</i>	VII
Vorwort	3
Erstes Kapitel. Anne Bäbi marschirt auf samt seiner ganzen Haushaltung	5
Zweites Kapitel. Wie Jakobli unterwiesen wird und die Mutter mit ihm spazieren geht	19
Drittes Kapitel. Wie Jakobli eine Krankheit kriegt und eine Jungfere ein Doktor wird	31
Viertes Kapitel. Wie Jakobli aus der Krankheit kömmt und die Eltern zu Trost.	45
Fünftes Kapitel. Anne Bäbi vernimmt was Neus, und ein Professor muß sich verwundern	59
Sechstes Kapitel. Mädi geht auf Reisen und bekömm't Ge- danken	76
Siebentes Kapitel. Die Gedanken machen dem Mädi übel und das Elixier dem Jakobli	96
Achstes Kapitel. Anne Bäbi bekömm't Einfälle und fährt z'Märit	106
Neuntes Kapitel. Wie man grusam suchen kann und un- gsinnet finden	116
Zehntes Kapitel. Anne Bäbi fährt auf die Gschau und hat große Freude; aber Jakobli läuft durch eine Mistgülle, und das Herz tut ihm weh	141
Elfte Kapitel. Wie das Weibervolk es erfahren muß, daß das Mannevolk es nicht fassen tut	157
Zwölftes Kapitel. Anne Bäbi erfährt es, was Kaltschmieden ist	175
Dreizehntes Kapitel. Wie Jakobli auf die Gschau reiset. .	188

Vierzehntes Kapitel. Auf der Heimreise erlebt Jakobli Geschichten	215
Fünfzehntes Kapitel. Als Jakobli heimk6mmt, krieg er Räte	237
Sechzehntes Kapitel. Wie Jakobli ob dem Raten krank wird und Anne Bäbi für die Krankheit keinen Doktor findet	254
Siebenzehntes Kapitel. Wie endlich Anne Bäbi Gesandte ausschicket, und was für Bericht sie bringen	279
Achtzehntes Kapitel. Jetzt geht der Katze das Haar aus	297
Neunzehntes Kapitel. Wie dem Mädi die Augen aufgesprengt werden und Hansli auf die Mähre hocket und um Rat ausreitet	313
Zwanzigstes Kapitel. Wie Jakobli selbst auf die Beine muß und zu einer Braut kömmt	345
Einundzwanzigstes Kapitel. Wie dem Jakobli ein Meitschi vom Wirtshaus ins Pfarrhaus hilft	360
Zweiundzwanzigstes Kapitel. Der Verfasser macht Betrachtungen; Zyberlihogerbauern möchten zDorf und Anne Bäbi tut wüst	381
Dreiundzwanzigstes Kapitel. Hansli faßt einen Entschluß und redet wie ein Buch, tröstet ein Meitschi und kauft eine Kuh	404
Vierundzwanzigstes Kapitel. Es wird dargetan, wie Hochzeithalten kein Narrenwerk ist.	428
Anmerkungen des Herausgebers	457